

Wir halten uns fern und sind für einander da – Licht der Hoffnung!

Um 19 Uhr läuten die Glocken unserer Kirche und in mittlerweile über 700 Kirchen deutschlandweit in evangelischen, katholischen, freikirchlichen Gemeinden, und es kommen stündlich mehr dazu.

Die Glocken läuten 10 Minuten lang. Sie werden das ab jetzt in dieser besonderen Zeit jeden Tag tun.



Wenn du magst, stell dann eine brennende Kerze in dein Fenster. Jetzt ist Zeit für einen Moment des Innehaltens. Zeit zum Dasein, Durchatmen ... Zeit auch für ein Gebet für andere, für deine Liebsten, für dich selbst, für alle, die zur Zeit in den Krankenhäusern, in der Pflege, an den Brennpunkten arbeiten, für diejenigen, die jetzt Entscheidungen zu treffen haben oder für noch ganz andere Menschen und Anliegen. Dir wird schon das Richtige einfallen. Auch Stille ist Gebet. Als Abschluss betet, wer mag, ein Vaterunser. Das Besondere: Viele 1000 Menschen tun es zur gleichen Zeit mit dir.